

## Protokoll der 19. Generalversammlung des Vereins Familienberatung Bezirk Muri

---

- Datum:** Mittwoch, 28. Mai 2025
- Zeit:** 19:00 Uhr
- Ort:** 5630 Muri, Alterswohnheim St. Martin, Marktstrasse 15
- Anwesend:**
- Delegierte der Gemeinden und der Kirchgemeinden gemäss Präsenzliste
  - Vereinsmitglieder
  - Präsident Bezirksgericht Muri: - Markus Koch
  - Rechnungsrevisorinnen: - Cornelia Burkard  
- Susanne Zemp
  - Team der JEFB: - Käthi Strub (Stellenleiterin)  
- Regula Schlup, (Stv.-Stellenleiter)  
- Ciril Laurentius  
- Lukas Birrer
  - Team der MVB: - Priska Kaufmann  
- Claudia Züttel Kälin
  - Tagesfamilien-Vermittlung: - Johanna Jutz
  - Sekretariat: - Lydia Reuteler
  - Vorstand: - Dr. med. Martin Jirovec  
- Brigitte Keusch  
- Erich Leu  
- Stephan Meyer  
- Pfarrer Michael Rahn  
- Gabriela Schönenberger  
- Monika Stutz-Villiger  
- Rösli Trottmann-Broch
  - Presse: - «Der Freiamter» Thomas Stöckli
- Entschuldigt:**
- Kirchengemeinden: - Abtwil  
- Auw  
- Sins
  - Team der JEFB: - Heidi Blatter  
- Christian Wysser  
- Corinne Weibel
  - Team der MVB: - Natascha Zimmermann
  - Mitglieder: - Michele Ithen, Rottenschwil
- Vorsitz:** Monika Stutz-Villiger, Präsidentin
- Protokoll:** Stephan Meyer
- Traktanden:**
1. Begrüssung / Genehmigung Traktandenliste
  2. Protokoll der Generalversammlung 2024
  3. Jahresberichte 2024
  4. Jahresrechnung 2024
  5. Festlegung Mitgliederbeitrag 2026
  6. Budget 2026
  7. Ersatzwahlen in den Vorstand
  8. Ehrungen / Verabschiedungen
  9. Verschiedenes

## **Begrüssung, Präsenz**

Um 19:00 Uhr eröffnet die Präsidentin, Monika Stutz-Villiger, die 19. Generalversammlung des Vereins Familienberatung Bezirk Muri.

Die Einladung zur Generalversammlung erfolgte statutengemäss. Die Versammlung ist verhandlungs- und beschlussfähig.

Die Präsidentin begrüsst speziell den Präsidenten des Bezirksgerichts Muri, Markus Koch, sowie die anwesenden Vertretungen der Gemeinden und der Kirchgemeinden, ebenso die Vereinsmitglieder und die Teams.

Von der eingeladenen lokalen Presse ist Herr Thomas Stöckli für den „der Freiamter“ anwesend.

Gemäss Statuten (Art. 11) stehen den Delegierten der Gemeinden und der Kirchgemeinden an der Generalversammlung je zwei Stimmen zu. Die übrigen Mitglieder und der Vorstand üben das Stimmrecht mit je einer Stimme aus.

Anwesend sind folgende Delegiertenstimmen:

a.) der Einwohnergemeinden	30	Stimmen
b.) der Kirchgemeinden	8	Stimmen
c.) der Vereinsmitglieder und des Vorstandes	12	Stimmen
Total	50	Stimmen
Absolutes Mehr	26	Stimmen

### **1. Genehmigung der Traktandenliste**

Die Traktandenliste wurde zusammen mit der Einladung versandt. Anträge auf Abänderung der Traktandenliste sind beim Vorstand keine eingegangen. Auch werden aus der Versammlung keine solche vorgebracht. Die Traktandenliste bestimmt demnach der Verlauf der Generalversammlung.

Als Stimmenzähler wird René Küng, Beinwil (Freiamt), gewählt.

### **2. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 29. Mai 2024**

Das Protokoll der 18. Generalversammlung vom 29. Mai 2024 wurde von Stephan Meyer verfasst. Dieses wurde in die Jahresbroschüre (ab Seite 23) aufgenommen und mit der Einladung elektronisch verschickt. Zudem ist das Protokoll auf unserer Homepage aufgeschaltet.

Zum Protokoll wurden keine Änderungen und/oder Ergänzungen beantragt. Dieses wird von der Versammlung diskussionslos genehmigt.

### **3. Jahresberichte 2024**

Zusammen mit der Einladung wurde den Einwohnergemeinden, den Kirchgemeinden, den Partnerorganisationen und der Presse die Jahresbroschüre mit den Jahresberichten der Präsidentin, der Jugend- Ehe- und Familien-Beratungsstelle (JEFB), der Tagesfamilien-Vermittlung (TFV) und der Mütter- und Väter-Beratungsstelle (MVB), in elektronischer Form zugestellt. Alle anderen Mitglieder erhielten mit der Einladung eine Kurzform dieser Jahresberichte in schriftlicher Form. Die Unterlagen können zudem auf unserer Homepage eingesehen werden.

Zusammengefasst hält die Präsidentin fest, dass die Beratungsfälle nicht nur in der Anzahl ansteigen, sondern auch in der Komplexität umfassender werden, und dass die Beistandschaften markant angestiegen seien.

Auch die Stellenleiterin, Käthi Strub, erläutert zu den Jahresberichten, dass sich ein Trend abzeichne, für welchen der bewilligte Stellenetat nicht mehr ausreiche. Sollte diese Tendenz anhalten werde eine Stellenerhöhung unausweichlich. Es sei aber erwiesen, dass durch niederschwellige und freiwillige Beratungen oftmals behördlich verordnete Massnahmen verhindert werden können. Dadurch würden Ressourcen bei der JEFB eingespart und auch die finanziellen Belastungen der Gemeinden gemindert.

Zu den Jahresberichten 2024 der Präsidentin, der JEFB, der MVB sowie der TFV erfolgen keine Wortmeldungen. Diese wurden global und einstimmig genehmigt.

#### 4. Jahresrechnung 2024

Durch die Finanzverantwortliche des Vereins, Rösli Trottmann, wird die Jahresrechnung 2024 erläutert.

Die Rechnung 2024 der JEFB und der TFV weist bei einem Aufwand von Fr. 1'295'213.18 und einem Ertrag von Fr. 1'296'602.50, einen Gewinn von 1'389.32 auf.

Der Aufwand der Rechnung der MVB beträgt Fr. 223'525.80 und der Ertrag Fr. 226'950.00. Daraus resultiert ein Gewinn von Fr. 3'424.20.

Die Gesamtrechnung des Vereins Familienberatung Bezirk Muri schliesst bei einem Aufwand von Fr. 1'518'738.98 und einem Ertrag von Fr. 1'523'552.50, mit einem Gewinn von Fr. 4'813.52 ab. Das Eigenkapital per 31.12.2024 beträgt Fr. 114'407.21 und hat sich um den Gewinn von Fr. 4'813.52 erhöht.

Die Rechnung 2024 wurde von den Rechnungsrevisorinnen Cornelia Burkard und Susanne Zemp geprüft. Aufgrund dieser Überprüfung - die in ausgewählten Bereichen vollständig und in anderen Bereichen stichprobeweise erfolgte - wurde festgestellt, dass sich die Buchhaltung in Ordnung befindet. Es wird auf den Revisorenbericht, welcher auf Seite 15 in der Jahresbroschüre zu finden ist, verwiesen. Die Rechnungsrevisorin Suanne Zemp erläutert diesen Bericht. Sie beantragt der Versammlung die vorliegende Rechnung 2024 zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen. Sie dankt der Rechnungsführerin für die umfangreiche, exakte und saubere Arbeit.

Dem Antrag der Rechnungsrevisorin stimmt die Versammlung ohne Wortmeldungen einstimmig zu.

#### 5. Festlegung Mitgliederbeitrag 2026

Rösli Trottmann schlägt der Versammlung vor, dass dem Antrag des Vorstandes, die Mitgliederbeiträge für das Jahr 2026 unverändert zu belassen, zuzustimmen sei.

Diesem Antrag stimmt die Versammlung einstimmig zu.

Demnach betragen die Mitgliederbeiträge 2026 wiederum mindestens Fr. 30.00 und die Firmen- und Gönnerbeiträge mindestens Fr. 50.00.

#### 6. Budget 2026

Vorgängig zu diesem Traktandum gibt die Präsidentin bekannt, dass Kirchgemeinden aus dem Pastoralraum Oberfreiamt nicht mehr bereit seien, den eingeforderten Jahresbeitrag als Träger des Vereins zu bezahlen, sondern lediglich eine freiwillige Spende in Aussicht gestellt hätten. Diesbezüglich sei auch mit Austritten einzelner Kirchgemeinden aus unserem Verein zu rechnen. Als Folge davon könnte allenfalls das vorgeschlagene Budget nicht in allen Teilen eingehalten werden und es sei künftig mit der Erhöhung der Beiträge der politischen Gemeinden zu rechnen.

Das Budget 2026 basiert auf den folgenden Pensen:

Beraterteam JEFB:	575%
Sekretariat:	90%
Tagesfamilien-Vermittlung mit Sekretariat:	40%
Praktikumsstelle ab. 01.08.2025	20%
Beraterteam MVB:	160%

Durch Rösli Trottmann wird das Budget 2026 fast ausgeglichen präsentiert. Es wird mit einem Betriebsaufwand von Fr. 1'585'916.00 und mit einem Ertrag, welcher um Fr. 1'950.00 tiefer liegt, gerechnet.

Die Personalkosten sind auf Fr. 1'231'470.00 voranschlagt, was einer Erhöhung von Fr. 86'020.00, oder 6.99% gegenüber dem Jahre 2025 entspricht.

Die konkrete Beschlussfassung über die Gehälter der Mitarbeitenden für das Jahr 2026 erfolgt durch den Vorstand - Ende Jahr 2025 - im Rahmen des vorliegenden Budgets.

Der Beitrag der Gemeinden an die JEFB und an die MVB wird sich im Jahre 2026 auf Fr. 1'239'529.00 belaufen.

JEFB pro Jahr und Einwohner/in Fr. 25.003 Erhöhung um Fr. 1.395;

MVB pro Jahr und Einwohner/in Fr. 6.244 Erhöhung um Fr. 0.518.

Das Budget der Tagesfamilien-Vermittlung sieht Beiträge der Gemeinden von Fr. 18'100.00 vor,  
also pro Jahr und Einwohner/in Fr. 0.456 Erhöhung um Fr. 0.013.

Dazu sind noch die Einnahmen der Beiträge von Fr. 87'351.60 der Kirchgemeinden, sowie die Mitgliederbeiträge, Spenden, Beiträge von Firmen und Privaten und der Josef-Müller-Stiftung im Betrage von Fr. 34'100.00 voranschlagt.

Auf Wortmeldung wird von Rösli Trottmann die Aufteilung der Erhöhung der Lohnsumme (Teuerungsausgleich, individuelle Lohnerhöhung und Treueprämie) erläutert.

Durch die Stimmberechtigten ward das vorgelegte Budget 2026 diskussionslos und einstimmig genehmigt.

## 7. Ersatzwahl in den Vorstand

- Nach dem Rücktritt von Rösli Trottmann als Finanzverantwortliche ist eine Ersatzwahl in den Vorstand erforderlich. Der Vorstand schlägt der Versammlung Frau Priska Amhof, Abtwil, vor. Sie ist ausgewiesene Fachfrau im Buchhaltungswesen und in einem Teilpensum bei der „erich thalmann consulting ag“ angestellt. Dort wird sie auch den vom Verein im Mandat ausgelagerten Teil der Buchhaltung (Lohnbuchhaltung, Sozialversicherungswesen, etc.) betreuen. Priska Amhof wird von der Versammlung einstimmig als neue Finanzverantwortliche des Vereins gewählt.
- Erich Leu wird auf das Jahresende aus dem Gemeinderat von Auw zurücktreten und hat deshalb seinen Rücktritt aus dem Vorstand eingereicht. Der Gemeindeammänner-Vereinigung des Bezirks Muri steht das Vorschlagsrecht für eine Ersatzperson zu. Diesbezüglich wurde noch kein Vorschlag eingereicht. Erich Leu wird deshalb noch bis längstens Ende Jahr 2025 im Vorstand verbleiben, bis eine Ersatzperson feststeht. Deren offizielle Wahl erfolgt danach an der Generalversammlung 2026.

## 8. Ehrungen / Verabschiedungen

**Ciril Laurentius** und **Corinne Weibel** konnten in diesem Jahr ihr 5-jähriges Arbeitsjubiläum feiern. Dazu wird ihnen herzlich gratuliert. Die Auszahlung des Dienstaltersgeschenk erfolgt im Rahmen des Personal-Reglements.

**Erich Leu** tritt nach 5 Jahren im Vorstand, spätestens Ende Jahr 2025, zurück, da er aus dem Gemeinderat von Auw ausscheiden wird. Ihm wird für seine stets lösungsorientierte Tätigkeit mit einem Präsent gedankt.

**Rösli Trottmann** trat im Jahre 1988 in den Vorstand ein und amtierte seither als Finanzverantwortliche in unserem Verein. Mit viel Herzblut hatte sie sich für den Verein eingesetzt und die Entwicklung und die Zusammenführung des Vereins begleitet. Der Dank für ihre langjährige, gewissenhafte und stets sauber geführte Buchhaltung wurde ihr in Form eines Präsentes ausgedrückt.

## 9. Verschiedenes

Vor der Generalversammlung gingen beim Vorstand keine Anträge ein. Aus der Versammlungsmitte ergeben sich auch keine Wortmeldungen. Deshalb kann die Präsidentin die 19. Generalversammlung des Vereins Familienberatung Bezirk Muri um 19:50 Uhr schliessen.

5630 Muri, im Juni 2025

Für das Protokoll:

